

Pioniere und traumhafte Bilder im TV

„Erlebnis Österreich“ zeigt am Sonntag den UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau

LUNGAU. In UNESCO-Biosphärenparks soll der Mensch im Mittelpunkt stehen. Diesem Gedanken folgt auch die Ausstrahlung „Erlebnis Österreich“ am kommenden Sonntag, 7. September, um 16.30 Uhr auf ORF 2 und stellt Menschen vor, die sich täglich dafür einsetzen, die Worthölse „Biosphärenpark“ mit Inhalten zu füllen. Wie die Tourismuspioniere Inge und Albert Moser, die das 4-Sterne-S-Wellnesshotel Eggerwirt im „UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau“ führen, oder den „Slowfood“-Vorreiter Gunther Naynar, als „Käsekünstler“ weitem bekannt. Norbert Fuchs hat im abgelegenen Lungau 80 hoch qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen. Seine Firma Ökopharm stellt hochwertige Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente her. In einer Garage wurden diese Prozesse entwickelt und heute sind diese Verfahren weltweit patentiert und einzigartig. Robert Wimmer von der Lungauer Kulturvereinigung ist Initiator von vielen mit Preisen bedachten Projekten, die den Lungau in Gegenwart und Geschichte spiegeln.

Fritz Messner von der Kultband „Querschläger“ erklärt die Eigenheiten der Lungauer sowie die Besonderheiten des Lungauer Dialekts. Passend zu den Zielen

des UNESCO-Biosphärenparks Salzburger Lungau wurde auf Initiative der Gemeinde St. Michael die Mur renaturiert. Es entstand das Naherholungsgebiet „Mursel“ mit einem „Wanderweg für alle Sinne“, den der Allroundkünstler und Waldpädagoge Reinhard Simbürger gestaltet hat.

Klein genug, um noch ein Geheimtipp zu sein. Groß genug, um eine unverwechselbare Vielfalt bieten zu können: Der Salzburger Lungau gilt als ein ursprünglicher Lebensraum mit intakten Naturlandschaften und ausgeprägten Traditionen. Die hohe Lebensqualität spiegelt sich aber auch im optimalen Zusammenspiel von Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft wider. Das sind sicher einige der vielen Kriterien, weshalb die UNESCO auf den Lungau kam und ihm bereits am 11. Juli 2012 die Auszeichnung zum „UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau“ verlieh. Das Wort „Biosphäre“ bezeichnet einen Lebensraum, der einen besonders wertvollen Bereich für Mensch, Umwelt, Wirtschaft sowie Tradition und Brauchtum darstellt. Als dritter und größter Biosphärenpark Österreichs, neben Großem Walsertal in Vorarlberg und dem Wienerwald, gilt der Salzburger Lungau damit als Modellregion für



Eindrucksvolle Landschaftsbilder haben die Kameralente im Lungau eingefangen.

BILDER: PRIVAT

nachhaltige Entwicklung. Es handelt sich somit nicht um ein reines Naturschutzgebiet, sondern versteht sich als eine Region für den Ausgleich der häufig konkurrierenden Interessen von Naturschutz und Bewirtschaftung, für ein harmonisches Zusam-

menleben von Mensch und Natur. Der UNESCO-Biosphärenpark ist ein Meilenstein für die Entwicklung des südlichsten Bezirks Salzburgs. Damit steht der Lungau auf einer Stufe mit den Galapagosinseln, dem Ayers Rock oder den Niagarafällen.



Auch in Lintsching machte das Kamerateam einen Halt.